

Ausgabe 08/2026 25. Oktober bis 22. November 2026

GEMEINDELEBEN

St. Marcellinus + Petrus, Seligenstadt
St. Kilian, Mainflingen



Wir bitten Sie um einen freiwilligen Kostenbeitrag von 0,50 € pro Pfarrbrief.



vrk+

Zahnzusatzkosten belächeln



... mit unserer Zahnzusatz-
versicherung



Ich berate Sie gern!
Christine Colombo
VRK Agentur
Telefon 06182 290384
christine.colombo@vrk-ad.de

Editorial

Allerseelen

Im Licht der Auferstehung auf Gottes Ewigkeit vertrauen

*In unserem dahingehenden Leben, o Herr,
erahnen wir Deine stille Ewigkeit.
Die Dinge beginnen und haben ihre Zeit und
enden.
Im Anfang des Tages fühlen wir voraus, wie er
im Abend sinken wird.
In jedem Glück mahnt schon das kommende Leid.
Wir bauen unser Haus und schaffen unser Werk
und wissen, das es zerfallen muss.
Du aber, o Herr, lebst, und keine Vergänglichkeit
rührt an Dich.
Du bist Deines heiligen Daseins froh und weder
Not noch Ende bedrängen Dich.
Du bist von Wesen neu und weißt von keinem
Überdruß.
Keines Dinges bedarfst Du. Nichts entbehrt
Du. Alles bist Du.
Aller Herrlichkeit Inbegriff ist Dein.
Deiner Ewigkeit Mitte ist dort, wo Du, mein
Vater, und du, o Sohn, einander nahe seid in der
Innigkeit des Heiligen Geistes.
In jener Stille ist Deine Liebe und Dein Friede. In
ihr ist Deine Heimat, o seliger Gott.
Von dort bist Du, Jesus Christus, zu uns gekom-
men und hast uns Kunde gebracht von dem,
was kein Auge gesehen, und kein Ohr ver-
nommen, und was in keines Menschen Herz
gedrungen ist.
Wenn die Zeit vollendet ist, soll dort auch meine
Heimat sein. Mach mich dessen gewiss.
Lass das Verlangen dorthin in meinem Herzen
nie sterben, damit ich im Wandel des Lebens
dessen inne bleibe, was allem Leben erst Maß
und Sinn gibt.
Lass mein Gemüt vom Hauch Deiner Ewigkeit
berührt sein, damit ich das Werk der Zeit richtig
tue und es einst hinübertragen dürfe in Dein
ewiges Reich.*

(Romano Guardini: Theologische Gebete)



Liebe Schwestern und Brüder,

mit diesem Gebet von Romano Guardini grüße
ich Sie zum Hochfest Allerheiligen und dem
Gedenktag Allerseelen.
Mögen diese Tage den Totenmonat November
erleuchten durch das Licht der Auferstehung,
das der Herr für uns gebracht hat, um alle zu
erleuchten, die da sitzen in der Finsternis und
im Schatten des Todes (Lk 1,79).

Liebe Grüße und Gottes Segen

Ihr
Stefan Selzer
Pfr. Stefan Selzer

Inhaltsverzeichnis

Überblick der aktuellen Ausgabe

AKTUELLES	SEITE 5
Herbergssuche im Advent	Seite 5
Konzerte & Kirchenmusik	Seite 6
Hubertusmesse in der Basilika - Jagdhornklänge zwischen Glaube und Natur	Seite 6
St. Martin in unseren Gemeinden	Seite 8
Auch dieses Jahr: Machen Sie mit! Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine	Seite 9
So was wie Freunde - Buch des Monats	Seite 10
FAMILIE	SEITE 11
Zeit mit Gott und Familie	Seite 11
TERMINE	SEITE 12
Terminübersicht	Seite 12
Regelmäßige Termine in unseren Pfarreien	Seite 13
SENIOREN	SEITE 14
Aktiv im Alter - Ausblick und Rückblick für unsere Senioren	Seite 14
PFARREI	SEITE 16
Gutes Essen, starke Kinder - Sternsingen für gesunde Ernährung, nicht nur in Guatemala	Seite 16
Papst Leo hört der Kirche in Deutschland zu	Seite 18
Ein Heiliger aus Silber die Laurentiusbüste unserer Abtei	Seite 20
Einführungskurs 2027 für Gottesdienstbeauftragte und Kantorendienst	Seite 23
GOTTESDIENSTORDNUNG	SEITE 25
24h-Anbetung	Seite 25
Gottesdienste	Seite 26
RÜCKBLICK	SEITE 36
WIR SIND FÜR SIE DA	SEITE 42
Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian	Seite 42

IMPRESSUM

Herausgeber: **Gemeinde leben**, Kath. Pfarrgemeinde St. Marcellinus und Petrus, Aschaffener Str. 79, 63500 Seligenstadt, Telefon 06182-3375, info@marcellinus-petrus.de, www.marcellinus-petrus.de

V. i. S. d. P.: Pfarrer Stefan Selzer

Redaktion: Katharina Bergmann (KB), Monika Bußer (MB), Daniela Honecker (DH), Ines Kempf (IK), Sylvia Wittich (SW)

E-Mail: pfarrbrief@marcellinus-petrus.de

Anzeigen: Norbert Büchel, n.buechel@marcellinus-petrus.de

Satz & Layout: Ines Kempf, www.ineskempf.de

Druck & Auflage: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen, 1.500 Stück

Gemeinde leben erscheint zehnmal im Jahr. Die Erscheinungsweise ist dem Kirchenjahr angepasst. Die Redaktion behält sich vor, unaufgeforderte Beiträge zu ändern oder sie nicht zu veröffentlichen.

Erscheinungsdatum und Redaktionsschluss:

Ausgabe 09/2026 erscheint am 22. November 2026, Redaktionsschluss ist am 30. Oktober 2026.
Ausgabe 10/2026 erscheint am 20. Dezember 2026, Redaktionsschluss ist am 20. November 2026.

Aktuelles

Herbergssuche im Advent

Herzliche Einladung

In diesem Jahr möchten wir dem alten christlichen Brauch der Herbergssuche Mariens in unseren Gemeinden wieder Raum und Zeit geben. Dieser Brauch, der auch Frauentragen genannt wird, bezieht sich auf die Aussage im Lukasevangelium, weil in der Herberge kein Platz für sie war (Lk 2,7). Eine Wandermuttergottes wird in der Adventszeit von Haus zu Haus getragen.

Am 28. November soll Maria Herberge bei einer Familie nehmen. Dort soll eine kurze Andacht gefeiert werden. Am nächsten Tag zieht Maria weiter zu einer neuen Herbergsfamilie. Im Rahmen der Übergabe kann von den beiden Herbergsfamilien eine gemeinsame Andacht gefeiert werden. Für die Andachten wird ein Heft bereitgestellt, das Lied-Ideen, Gebete, Texte aus der Bibel sowie eine kurze Schriftbetrachtung enthält.

Wir laden Sie herzlich ein, der Gottesmutter im Advent für einen Tag eine Herberge zu geben.



Bei Interesse melden Sie sich bitte bis Montag, 16. November bei Anna Löhner (E-Mail: herbergssuche.advent@gmx.de). Bitte geben Sie in der E-Mail Ihre favorisierten Herbergstage an und/oder die Tage, an denen Sie keine Herberge anbieten können.

Anna Theresa Löhner

Wilzbach - tri.con GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Jakobstr. 5 | 63500 Seligenstadt

Tel.: (06182) 84 999 60

E-Mail: info@steuerberatung-wilzbach.de



Aktuelles | Basilika

Konzerte & Kirchenmusik

Termine in der Basilika



Musik an der
Basilika Seligenstadt

Samstag, 24. Oktober	Musik für Kinder – Kinder an die Orgel:
14.30 Uhr	Interaktive Orgelführung für Kinder – Kinder bauen eine kleine Orgel. Anmeldung per E-Mail an: regionalkantorat.seligenstadt@bistum-mainz.de
16.00 Uhr	Familienkonzert Sergej Prokofjew - Peter und der Wolf (Orgelfassung von H. Grimm) Eva-Maria Anton, Orgel Christian Klischat, Sprecher. Reihe Seligenstädter Klosterkonzerte, Eintritt frei. www.klosterkonzerte-seligenstadt.de
Sonntag, 1. November	9.00 Uhr Choralamt zu Allerheiligen mit der Choralschola Gregorianisches Proprium und Ordinarium
Samstag, 7. November	11.30 Uhr Musik zur Marktzeit Barockensemble Le Fioriture Nicole Schumann, Alt Andreas Gensch, Bariton Felix Ponizy, Leitung J. S. Bach: Widerstehe doch der Sünde BWV 54 Ich will den Kreuzstab gerne tragen BWV 56
Sonntag, 22. November	9.00 Uhr Hochamt zu Christkönig mit dem Chor an der Basilika Werke von W. A. Mozart und H. Rohr

Das Jahresprogramm der Musik an der Basilika ist zu finden auf der Webseite der Pfarrei und liegt in der Basilika aus.

Änderungen vorbehalten.



Aktuelles | Basilika | 7. November

Hubertusmesse in der Basilika

Jagdhornklänge zwischen Glaube und Natur

Festliche Jagdhornklänge, beeindruckende Musik und eine besondere Atmosphäre erwarten die Besucherinnen und Besucher am **Samstag, 7. November 2026** um 18.30 Uhr in der Basilika St. Marcellinus und Petrus in Seligenstadt. Bereits zum wiederholten Mal findet die Hubertusmesse statt – einer besonderen Form des Gottesdienstes, bei der die traditionelle Jagdmusik und die christliche Botschaft auf eindrucksvolle Weise miteinander verbunden werden. Musikalisch gestaltet wird die Messe von der Bläsergruppe der Jägervereinigung Kahlgrund e.V. unter der Leitung von Mette Mortensen. Die Jagdhörner erklingen dabei in den für die Hubertusmesse charakteristischen Naturtonarten Es und B.

Gerade die große und eindrucksvolle Akustik der Seligenstädter Basilika lässt die Naturhörner auf besondere Weise zur Geltung kommen. Neben der Bläsergruppe wird auch der Männerchor des Gesangsvereins Germania 03 e.V. Seligenstadt die Messe musikalisch mitgestalten, unter dem Dirigenten des Männerchores Michael Schnadt. Die Verbindung von Chorgesang und Jagdhornmusik verspricht damit erneut eine außergewöhnliche musikalische Feier.



Im Mittelpunkt der Hubertusmesse steht der heilige Hubertus, der als Schutzpatron der Jäger verehrt wird. Seine Geschichte erinnert zugleich an einen verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung und an die besondere Beziehung des Menschen zur Natur. Damit richtet sich die Hubertusmesse keineswegs nur an Jägerinnen und Jäger: Sie lädt alle ein, die einen festlichen Gottesdienst erleben und sich von außergewöhnlicher Musik in der besonderen Atmosphäre der Basilika berühren lassen möchten.

Die Hubertusmesse im vergangenen Jahr fand vor voll besetzten Reihen statt und hinterließ bei vielen Besucherinnen und Besuchern einen bleibenden Eindruck. Auch in diesem Jahr freuen sich die Mitwirkenden darauf, die Tradition dieser besonderen Messe fortzuführen und gemeinsam mit der Gemeinde einen festlichen Abend zu gestalten.

Herzliche Einladung an alle: Familien, Gemeindeglieder, Freunde der Jagdmusik und alle, die die besondere Verbindung von Glaube, Musik und Natur erleben möchten.

Sebastian Stieber

St. Martin in unseren Gemeinden

ST. KILIAN: 6. NOVEMBER, 16.30 UHR

Mit Laternen durch Mainflingen

Der Martinsumzug der Katholischen Kita St. Kilian beginnt in diesem Jahr am Freitag, 6. November um 16.30 Uhr in der Katholischen Kirche in Mainflingen. Gemeinsam stimmen wir uns dort auf das Martinsfest ein. Im Anschluss wollen wir mit unseren leuchtenden Laternen eine Runde durch Mainflingen ziehen. Danach sind alle herzlich eingeladen, den Abend bei einem gemeinsamen Umtrunk in gemütlicher Atmosphäre ausklingen zu lassen. Wir freuen uns auf viele Kinder, Familien und Gäste und auf einen stimmungsvollen gemeinsamen Martinsabend.

Katholische Kita St. Kilian

ST. CYRIAKUS: 10. NOVEMBER, 18 UHR

Am Dienstag, 10. November wollen wir mit St. Martin und vielen schönen Laternen durch die Straßen von Klein-Welzheim ziehen. Wir beginnen um 18 Uhr vor der Kirche mit einem kurzen Martinsspiel. Nach dem Umzug werden hinter der Kirche wieder kalte und warme Getränke, Schmalzbrot und Weckmänner angeboten. Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr mit Spenden und dem Erlös aus dem Verkauf der Weckmänner nach dem Umzug eine stattliche Summe zusammenkommt, mit der wir die Lepra-Hilfe der verstorbenen Schwester Ruth Pfau unterstützen können.

Familienkreis St. Cyriakus

BASILIKA: 11. NOVEMBER, 17 UHR

Wir laden große und kleine Kinder am Mittwoch, 11. November um 17 Uhr in die Basilika ein, um die Geschichte vom heiligen Martin zu hören und zu erleben: Was ist da passiert in dieser kalten Nacht mit dem Bettler, dem Soldaten und seinem Mantel? Wer ist der heilige Martin überhaupt? Im Anschluss zieht der Laternenumzug mit Gesang und dem Jugendorchester der Stadtkapelle von der Basilika zur Kita St. Josefshaus. Zum Abschluss halten wir wie immer Martinsbrezeln für die Kinder bereit. Wir freuen uns auf viele bunte Laternen!

Auch dieses Jahr: Machen Sie mit!

Aktion Weihnachtspäckchen für Kinder in der Ukraine

Es ist schlimm und macht betroffen, dass nun leider schon das fünfte Weihnachten unter Kriegsbedingungen in der Ukraine vor der Tür steht. Besonders leiden nach wie vor Familien und Kinder darunter, die dort ausharren. Der Krieg bedeutet für die Kinder Angst, Bombardierungen, zerstörte Schulen und zerrissene Familien. Der Verlust ihres gewohnten Alltags belastet viele Kinder schwer. In vielen Regionen fehlt es weiter an dem, was für uns ganz selbstverständlich erscheint, wie z.B. Lebensmittel, sauberes Trinkwasser, Hygieneartikel und auch besonders Babynahrung und Baby-/Kinderhilfsmittel.

Wir von der Gemeindec Caritas haben uns deshalb in Zusammenarbeit mit ProInterplast entschlossen, auch dieses Jahr wieder zu Weihnachten hilfsbedürftigen Kindern und den Kindern in den Heimen eine kleine Freude zu bereiten. Wir wissen, dass es schwer sein wird, zum fünften Mal in Folge eine erfolgreiche Weihnachtspäckchen-Aktion für die Kinder in der Ukraine zu starten. Dennoch bitten und hoffen wir auch dieses Mal um und auf Ihre Unterstützung. Dazu benötigen wir Ihre Hilfe!

Bitte füllen Sie einen kleinen Karton (z.B. Schuhkarton) mit neuen Geschenken und verschließen Sie diesen. Der Karton kann auch gerne in Geschenkpapier eingepackt oder verziert werden. Bitte versehen Sie ihn unbedingt mit einem Aufkleber, aus dem hervorgeht, ob das Geschenk für ein Mädchen oder einen Jungen gepackt ist und für welches Alter.

Geschenkideen könnten sein:

- Schreibutensilien, z.B. Malbücher, Stifte, Radiergummi, Spitzer, Hefte, Mäppchen ...
- Spielsachen, z.B. Kuscheltier, Auto, Puzzle, Geschicklichkeitsspiele, Springseil, Seifenblasen ...
- Pflegemittel, z.B. Handtuch, Zahncreme, Zahnbürste, Duschbad, Haarbürste, Haarspange ...
- Süßigkeiten, z.B. Schokolade, Kaugummi, Lutscher, Traubenzucker ...

Ferner bitten wir um Windeln und

Babynahrung: Nach wie vor gibt es auch gerade in den Waisenhäusern dringenden Bedarf an Windeln und Babynahrung (Milch, Brei, Fruchtpüree) für alle Altersstufen. Dinge,



die bei uns selbstverständlich und problemlos zu bekommen sind, in der Ukraine allerdings Mangelware sind. Benötigt werden auch Säfte, Kinderpflegemittel, wie Feuchttücher, Badepflege und Kinderschampoo, sowie Fieber- und Hustenmittel für Kinder, Schreibwaren und Kinderwagen. Deshalb bittet die Gemeindec Caritas dringend auch hier um Ihre Unterstützung! Die Sachspenden und Weihnachtspäckchen können am **Samstag, 28. November**, von 10 bis 12 Uhr im Foyer des St. Josefshauses, abgegeben werden oder nach telefonischer Absprache. Natürlich sind auch Geldspenden sehr hilfreich, die hier vor Ort für den Kauf von Babynahrung und Windeln genutzt werden. Den Transport in die Ukraine übernimmt auch dieses Mal dankenswerterweise Christian Kühner von ProInterplast. Für nähere Informationen stehen Katharina Müller (Tel. 28802) und Ruth Simon (Tel. 25715) zur Verfügung.

Hier können Sie ganz konkret Unterstützung leisten. Bitte helfen Sie uns deshalb wieder dabei, Kinderaugen strahlen zu lassen!

Katharina Müller und Ruth Simon
(Orts Caritas Seligenstadt)

UNSERE BANKVERBINDUNG:

IBAN DE55 5069 2100 0000 3815 00
Kontoinhaber: Pfarrei St. Marcellinus und Petrus, Gemeindec Caritas
Kennwort: Babynahrung

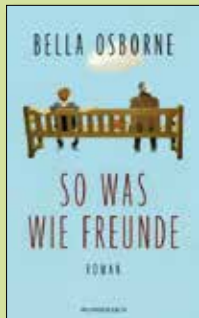
So was wie Freunde

Buch des Monats



Eine generationenübergreifende Freundschaftsgeschichte:

Tom führt ein alles andere als normales Teenagerleben. Vor sieben Jahren starb seine Mutter, und sein Vater verfällt zunehmend dem Whisky. Trost findet Tom in der örtlichen Bücherei und in den Romanen, die seine Mutter so sehr mochte. Das darf natürlich niemand wissen, vor allem nicht die coole Farah aus der Schule, die ebenfalls oft Bücher ausleiht.



Maggie ist Rentnerin, bestellt ihren Hof aber noch immer selbst, nur der störrische Traktorreifen macht Probleme. Seit einiger Zeit fällt ihr bei ihren Buchclub-Treffen ein verloren wirkender Junge auf. Als sie von seiner Geschichte erfährt, macht sie ihm ein Angebot: Er hilft ihr auf dem Hof und bekommt dafür endlich einmal etwas anderes zu essen als Fischstäbchen. Bald entsteht eine Freundschaft zwischen ihnen, alles könnte wunderbar sein – doch dann...

Bella Osborne: So was wie Freunde
Verlag ROWOHLT Wunderlich . 384 Seiten
ISBN 978-3-8052-0112-4 . 22 Euro

Dieses Buch und viele weitere Romane, Jugend- und Kinderbücher sowie Tonies finden Sie in der Borromäusbibliothek im St. Josefshaus Seligenstadt. Öffnungszeiten: dienstags von 15-17 Uhr. Weitere Infos unter <https://bistummainz.de/pfarrei/seligenstadt/unsere-pfarrei/buechereien>

Zeit mit Gott und Familie

Familiengottesdienste und Katechesen



JEDEN SONNTAG

10.30 Uhr
(entfällt bei Family refresh)

REGENBOGENFISCHE

Paralleler Kinderwortgottesdienst mit Liedern, Gebeten, Geschichten aus der Bibel, Spielen und Aktionen zum Evangelium des Sonntags. Für Kinder von ca. 3 bis 8 Jahren, erwachsene Begleitpersonen sind ebenfalls willkommen.

ST. CYRIAKUS

SONNTAG, 01. NOV.

9.00 Uhr

PARALLELER KINDERWORTGOTTESDIENST BASILIKA

Mit Liedern, Gebeten, Geschichten aus der Bibel, Spielen und Aktionen zum Evangelium des Sonntags. Für alle Kinder bis einschl. 3. Klasse sowie die Erstkommunionkinder

SAMSTAG, 07. NOV.

15.30 Uhr
16.15 Uhr
17.00 Uhr

FAMILIENZEIT

Treffen in der Kirche zum Impuls für Familien, Senioren & Singles. Kaffee, Kuchen und Muffins in der alten Scheune. Familiengottesdienst; anschl. Begegnung in der alten Scheune mit Abendessen - Ende 19 Uhr.

ST. KILIAN

SONNTAG, 15. NOV.

9.00 Uhr

PARALLELER KINDERWORTGOTTESDIENST BASILIKA

Mit Liedern, Gebeten, Geschichten aus der Bibel, Spielen und Aktionen zum Evangelium des Sonntags. Für alle Kinder bis einschl. 3. Klasse sowie die Erstkommunionkinder

SONNTAG, 15. NOV.

10.30 Uhr

FAMILY REFRESH

Familiengottesdienst, anschl. Mittagessen
Katechesen für Familien
Lobpreis

ST. CYRIAKUS

Zur besseren Planung bitten wir Sie um Anmeldung bis 3 Tage vorher.

Family refresh, St. Cyriakus:

familyrefresh@marcellinus-petrus.de

Familienzeit, St. Kilian:

familienkreis@St-kilian-mainflingen.de

Alle anderen Angebote sind ohne Anmeldung.



Stark für die Menschen, stark für die Region.

www.frankfurter-volksbank.de

Frankfurter Volksbank Rhein/Main

Dr.-Hermann-Neubauer-Ring 38-40, 63500 Seligenstadt
Telefon 0800 692172-330

Terminübersicht

Für den Zeitraum vom 26. September bis 29. November 2026

01. Nov.		Gottesdienste zu Allerheiligen	alle Kirchorte
01. Nov.		Gräbersegnung	alle Kirchorte
02. Nov.		Gottesdienste zu Allerseelen	alle Kirchorte
06. Nov.	16.30 Uhr	St. Martin in St. Kilian	Mainflingen
07. Nov.	18.30 Uhr	Hubertusmesse	Basilika
10. Nov.	18.00 Uhr	St. Martin in St. Cyriakus	Klein-Welzheim
11. Nov.	17.00 Uhr	St. Martin an der Basilika	Seligenstadt
17. Nov.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag Basilika	St. Josefshaus
21. Nov.	15.00 Uhr	Vorbereitungstreffen Sternsingeraktion St. Cyriakus	Pfarrheim St. Cyriakus
28. Nov.	10.00 Uhr	Abgabe Sachspenden und Weihnachts-päckchen für die Ukraine	St. Josefshaus
		Beginn Herbergssuche	Seligenstadt
29. Nov.	14.30 Uhr	Adventsnachmittag der Senioren St. Cyriakus	Bürgerhaus Klein-Welzheim



JESUS

begegnen

Sonntagsabend
immer am 4. Sonntag

23. August
27. September
25. Oktober
22. November
27. Dezember

+ Hl. Messe
+ Lobpreis
+ Stille
+ Anbetung
+ Einzelsegen

„Kommt und seht“ Joh 1,39
www.jesus-begegnen.net

ab 16.00 Uhr Beichte
ab 17.45 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Basilika

Regelmäßige Termine in unseren Pfarreien

Kirchenchöre für Kinder und Erwachsene			
Montag	19.30 Uhr	Chorprobe Kirchenchor St. Cyriakus	Pfarrheim St. Cyriakus
Dienstag	15.00 Uhr	Chorprobe Kinderchor CyriaKids	Pfarrheim St. Cyriakus
Donnerstag		Chorprobe Kinderchor Marcellinis	
	15.30 Uhr	Kinder bis einschl. 1. Klasse	St. Josefshaus, Edith-Stein-Saal
	16.00 Uhr	Kinder ab 2. Klasse	
Donnerstag	20.00 Uhr	Chorprobe Chor an der Basilika	St. Josefshaus, Jakobsaal
Gruppenstunden unserer Ministranten			
Dienstag	17.00 Uhr	Messdiener St. Cyriakus	St. Cyriakus
Donnerstag	17.00 Uhr	Messdiener Basilika	Basilika
3. Samstag im Monat	17.45 Uhr	Messdiener Basilika	Basilika
2. und 4. Samstag im Monat	15.00 Uhr	Messdiener St. Kilian	St. Kilian



Für echtes Miteinander.

Unsere Gesellschaft ist vielfältig. Und diese Vielfalt fördern wir als Sparkasse Langen-Seligenstadt seit über 180 Jahren. Dies ist unser Beitrag für das Gemeinwohl. Dabei unterstützen wir auch wichtige Projekte zur Inklusion für Menschen mit Behinderung. Erfahren Sie mehr über unser Engagement unter sls-direkt.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Alle inklusive.

Sparkasse
Langen-Seligenstadt

Aktiv im Alter

Ausblick und Rückblick für unsere Senioren

SENIORENNACHMITTAG BASILIKA

Im September gab es nach dem Gottesdienst im Edith-Stein-Saal einen bayerischen Nachmittag mit Weißwurst, Bier und Brezel. Es wurde gesungen, geschunkelt und gelacht... und mit



Patrona Bavariae der Muttergottes, der Schutzpatronin von Bayern gedacht. Kurz gesagt, es war ein gelungener fröhlicher Nachmittag ganz im Zeichen bayerischer Gemütlichkeit.

Der nächste Seniorennachmittag findet am **Mittwoch, 18. November** im St. Josefshaus statt. Er beginnt wie üblich um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst im Edith-Stein-Saal. Danach geht es in den Jakobsaal zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Bezüglich des Programmes sind wir noch in Planung und werden Sie rechtzeitig informieren. Anmeldungen bei Anita Ewald (Tel. 23468).

Katharina Müller

SENIOREN ST. CYRIAKUS

Im gut besetzten Klein-Welzheimer Pfarrsaal freuten sich unsere Senioren, dass Pfarrer Kost gekommen war, um mit ihnen die Erntedankandacht zu feiern. Anschließend servierte das



Team den zahlreichen Gästen eine zünftige bayerische Brotzeit mit Weißwurst und Brezeln und schenkte dazu neuen Federweißen aus. Begleitet von Heinz Seipel am Klavier sangen alle kräftig die alten Volkslieder mit und

verabschiedeten sich am Ende bestens gelaunt und voller Vorfreude auf kommende Veranstaltungen mit Leckerbissen, Kurzweil und Geselligkeit.

Voranzeige:

Heute schon sind alle Klein-Welzheimer Seniorinnen und Senioren eingeladen zum großen Adventsnachmittag im Bürgerhaus, der am **ersten Adventssonntag, 29. November** um 14.30 Uhr beginnt und wieder ein buntes Programm von mehreren musikalischen Gruppierungen bieten wird.


Andreas

Koch

DachdeckerWELTmeister

staatlich anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

Dieselstraße 8 - 63533 Mainhausen
Tel. 06182 - 26992

info@dachdeckerweltmeister.de - www.dachdeckerweltmeister.de



RUHE-INSEL

SCHÖN & ENTSPANNT WOHLFÜHLEN

Wellness & Beauty Spa · RUHE-INSEL

Industriestr. 2 · 63533 Mainhausen

Telefon 06182-825275 · info@ruhe-insel.com

Gutes Essen, starke Kinder

Sternsingen für gesunde Ernährung, nicht nur in Guatemala



Die Sternsingeraktion ist die größte Aktion von Kindern für Kinder weltweit: Mehr als 47 Millionen Euro wurden im Rahmen der letzten Aktion Anfang 2026 von Sternsängern gesammelt. Und das soll sie auch bleiben! Daher suchen wir auch in diesem Jahr motivierte Kinder und engagierte Familien, die in den Sternsingergruppen unserer Gemeinden mitmachen. Denn eines steht dabei an erster Stelle: Der Spaß in der Gemeinschaft und die Freude daran, etwas Gutes zu bewirken – durch die Besuche bei den Menschen, das Segnen der Häuser und das Sammeln von Spenden für weltweite Kinderprojekte.

Also, macht mit und werdet Sternsinger bei uns! In diesem Jahr steht unsere Aktion unter dem Thema Gutes Essen, starke Kinder. Denn im Beispielland Guatemala wird deutlich, dass es auf der Welt Kinder und Jugendliche, aber auch viele Erwachsene gibt, die an Mangelernährung leiden. Damit sie gesund und fit sind, ist aber eine ausgewogene Ernährung sehr wichtig. Hier helfen auch Projekte, die durch die Spenden der Sternsingeraktion gefördert werden.

STERNSINGER IN DER BASILIKA

STERNSINGERAKTION SUCHT NEUE ORGANISATORINNEN UND ORGANISATOREN

Viele Jahre lang haben wir die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde mit viel Freude und Herzblut organisiert. Nach der letzten Aktion im Januar haben wir angekündigt, dass wir diese Aufgabe nun gerne in neue Hände geben möchten.

Doch leider gestaltet sich die Nachfolge schwieriger als gedacht. Deshalb suchen wir dringend jemanden, der sich vorstellen kann, die Organisation der Sternsingeraktion für die kommende Aktion im Januar zu übernehmen.

Keine Sorge: Man muss dabei nicht bei null anfangen! Wir haben über die Jahre viele Unterlagen, Listen, Erfahrungen und Tipps

gesammelt und geben selbstverständlich alles weiter. Gerne nehmen wir uns auch Zeit für eine persönliche Übergabe und stehen bei Fragen zur Seite.

Die Sternsingeraktion ist eine schöne und wichtige Aufgabe: Kinder und Jugendliche unserer Gemeinde bringen den Segen in die Häuser und sammeln dabei Spenden für Kinder in Not. Damit diese Tradition bei uns weitergeführt werden kann, braucht es nun Menschen, die bereit sind, die Organisation zu übernehmen. Haben Sie Interesse oder möchten Sie mehr darüber erfahren?

Dann sprechen Sie uns gerne an. Auch wenn Sie sich noch nicht sicher sind, ob Sie sich die Aufgabe zutrauen, freuen wir uns über ein unverbindliches Gespräch.

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich jemand findet, der die Sternsingeraktion weiterführt und ihr vielleicht auch eigene Ideen und neue Impulse gibt.

WER MACHT MIT UND ÜBERNIMMT DEN STAFFELSTAB IN DER BASILIKA?

Jutta Arnold (Tel 7835744;
E-Mail: arnold.selingenstadt@t-online.de)
Sylvia Wittich (Tel: 0171-4750902,
E-Mail: sylvia.wittich@t-online.de)

STERNSINGER IN KLEIN-WELZHEIM

Die Sternsinger in Klein-Welzheim sind dieses Mal bereits vor dem Jahreswechsel unterwegs: am Dienstag, 29. Dezember nachmittags und am Mittwoch, 30. Dezember. Unseren Abschlussgottesdienst feiern wir am Sonntag, 3. Januar 2027 im Rahmen der Heiligen Messe.

Vorbereitungstreffen am 21. November

Alle Kinder und Jugendlichen, die mitmachen möchten, sind herzlich zu unserem Vorbereitungstreffen eingeladen. Es findet am Samstag, 21. November um 15 Uhr bis ca. 17 Uhr im Pfarrheim St. Cyriakus statt. Hier erwarten euch einige Highlights, wie Spiele, die Premiere des

neuen Sternsinger-Films und natürlich alle Infos zum Sternsingen und zum Thema der diesjährigen Aktion. Ihr dürft euch auf einige Überraschungen freuen!

Wer zu diesem Treffen nicht kommen kann, kann, darf natürlich trotzdem bei der Sternsingeraktion mitmachen. Bitte meldet euch bis zum 21. November dann einfach bei Astrid Herr (Tel. 290886 oder E-Mail: astridherr@web.de) an.
Wir freuen uns auf euch!

Das Sternsinger-Team St. Cyriakus

STERNSINGER IN MAINFLINGEN

Auch in Mainflingen werden die Sternsinger unterwegs sein. Die Sternsingeraktion findet voraussichtlich wieder zwischen den Jahren statt. Nähere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Wenn Ihre Familie Interesse hat, an der Sternsingeraktion teilzunehmen, melden Sie sich bitte bei familienkreis@st-kilian-mainflingen.de.

Wir freuen uns auf viele fröhliche Gesichter und eine erfolgreiche Aktion, die vielen Kindern in Not zugutekommt.

Herzliche Grüße vom Familienkreis St. Kilian

WAS IST STERNSINGEN?

Du weißt noch nicht so genau, was Sternsingen ist? Wir erklären es dir auf YouTube in diesem Film: <https://www.youtube.com/watch?v=YL-syNq4E87E>



Papst Leo hört der Kirche in Deutschland zu Weihbischof Pottackal über Begegnungen und gelebten Glauben

Papst Leo XIV. hat die rund 150 Teilnehmer des Vatikan-Kurses für neue Bischöfe in Audienz empfangen. Mit dabei war auch der Mainzer Weihbischof Pater Joshy George Pottackal O. Carm. Er hatte das Glück, Leo XIV. erst kurz zuvor in kleiner Runde, nämlich am 31. August, zusammen mit dem Mainzer Bischof Peter Kohlgraf in Audienz im Apostolischen Palast in Castel Gandolfo zu treffen. Dazu hat Vatican News ein Interview mit unserem Weihbischof Joshi Pottackal veröffentlicht, aus dem wir hier berichten.

WIE BLICKT PAPST LEO XIV. AUF DIE KIRCHE IN DEUTSCHLAND?

Der Mainzer Weihbischof Pater Joshy George Pottackal hat ihn als gut informierten und aufmerksamen Gesprächspartner erlebt. Gemeinsam mit Bischof Peter Kohlgraf war er am 31. August zu einer Audienz im Apostolischen Palast in Castel Gandolfo eingeladen. Eine Stunde nahm sich der Papst für die beiden Mainzer Bischöfe Zeit. Er fragte nach ihrer Situation, nach den Themen der Kirche in Deutschland und nach ihrer Einschätzung. Pottackal berichtet von konzentriertem Zuhören, echtem Interesse und ermutigenden Worten. Aus dem Gespräch ging er mit einem sehr positiven Eindruck hervor.



Papst Leo XIV. mit Joshy George Pottackal und Peter Kohlgraf bei der Audienz am 31. August 2026.

Vatican Media

„Ich habe ihn als jemanden wahrgenommen, der sehr konzentriert zuhört, aber auch als jemanden, der interessiert ist an den Themen und einige, auch ermutigende, Worte hat.“

Im September begegnete Pottackal dem Papst erneut, diesmal beim vatikanischen Kurs für neu ernannte Bischöfe. Insgesamt nahmen 155 Bischöfe teil. Vorträge von Verantwortlichen der vatikanischen Dikasterien, Gespräche in unterschiedlichen Sprachgruppen und Diskussionen in kleinen Gruppen prägten das Programm. Für Pottackal waren der Austausch und das Kennenlernen der anderen Teilnehmer besonders wertvoll. Bei einem Ausflug nach Assisi lernte er auch Bischöfe aus Indien kennen. Er freute sich zudem über die Teilnahme eines Bischofs aus Myanmar, dessen Reise angesichts der schwierigen politischen Lage nicht selbstverständlich war. Inhaltlich stand für ihn die Frage im Mittelpunkt, wie ein Bischof seinen Dienst als Hirte versteht. Der Kurs sollte die Teilnehmer nicht zurechtweisen oder ihnen vor allem Vorschriften für die Gottesdienstfeier vermitteln. Vielmehr ging es um ihre Berufung, um das Lob Gottes und immer wieder um die Würde des Menschen. Dabei wurde auch auf die Enzyklika Magnifica humanitas von Papst Leo XIV. Bezug genommen. Dass der Kurs diese grundlegenden Fragen behandelte, empfand Pottackal als ermutigend.

ERSTER NICHT-EUROPÄISCHER WEIHBISCHOF DEUTSCHLANDS: WICHTIGES ZEICHEN

Seine eigene Ernennung zum Weihbischof von Mainz hatte den in Kerala geborenen Karmeliter überrascht. Er hatte andere Pläne und brauchte zunächst Zeit, die Nachricht aufzunehmen. Nach einer Woche Bedenkzeit entschied er sich, die Aufgabe anzunehmen. Er versteht sie als Berufung. Zugleich sieht er in seiner Ernennung zum ersten außereuropäischen Weihbischof Deutschlands ein Zeichen dafür, dass die Vielfalt der Weltkirche auch in kirchlichen Leitungsämtern sichtbar wird. Nach Pottackals Einschätzung haben inzwischen mehr als ein Viertel der Katholiken in



Joshy George Pottackal, Weihbischof in Mainz.

Stefanie Stahlhofen
(Radio Vatikan/
Vatican News)

Deutschland einen Migrationshintergrund; auch unter Priestern, Ordensschwestern und anderen kirchlichen Mitarbeitenden ist dieser Anteil beträchtlich. Deshalb berührte ihn, dass seine Ernennung nicht nur Menschen aus Indien freute. Auch Katholiken mit Wurzeln in anderen europäischen Ländern, in Afrika und Lateinamerika empfanden sie als Anerkennung ihrer Zugehörigkeit und ihres Beitrags zur Kirche. Gerade angesichts wachsender Ausländerfeindlichkeit misst Pottackal diesem Zeichen Bedeutung bei. Seine neue Aufgabe verbindet er trotz mancher Unsicherheit mit Dankbarkeit und Freude.

„Ich glaube, allein diese Präsenz, allein dass ich da bin, zeigt den Deutschen auch ein Stück Weltkirche. Und das ist halt das Schöne.“

Seine indischen Wurzeln und seine kirchliche Heimat in Deutschland gehören für ihn zusammen. Seit 22 Jahren lebt er hier; seine pastorale Ausbildung und Arbeit hat er in Deutschland gemacht. Zugleich prägt ihn seit seiner Jugend die Spiritualität des Karmels. Wie genau sich seine Herkunft auf seinen Dienst auswirkt, lässt sich für ihn nicht einfach beschreiben. Schon seine Präsenz macht aber sichtbar, dass die Kirche über Länder und Kulturen hinausreicht. Beim Blick auf den gelebten Glauben sieht Pottackal unterschiedliche Ausdrucksformen. In Indien sind Kirchenbesuche, Anbetung, Lobpreis und das gemeinsame Rosenkranzgebet in der Familie selbstverständlich und nach außen deutlich wahrnehmbar. In Deutschland nehmen die Gottesdienstbesuche zwar ab. Daraus lässt

sich für ihn jedoch nicht schließen, dass auch das Engagement für die Kirche und für andere Menschen nachlässt. Aus seiner Zeit als Jugendseelsorger in Mainz kennt er Jugendliche, die sich für einen guten Zweck zusammenfinden, auch wenn sie nicht jeden Sonntag zum Gottesdienst kommen. Auch die Kirchensteuer betrachtet er als Beitrag zum kirchlichen und gesellschaftlichen Leben. Bei Besuchen in Kerala erlebt er, wie sehr diese Form der Unterstützung Menschen dort überrascht. Für ihn zeigen solche Unterschiede, dass Glaube auf verschiedene Weise gelebt werden kann. Die Begegnungen in Rom und mit Papst Leo haben ihn in seiner neuen Aufgabe bestärkt: als Bischof zuzuhören, die Menschenwürde im Blick zu behalten und die Verbundenheit der Weltkirche sichtbar zu machen.

Das vollständige Interview finden Sie bei Vatican News. Scannen Sie den QR-Code:



Quelle und vollständiges Interview:
<https://www.vaticannews.va/de/kirche/news/2026-09/vatikan-kurs-neu-bischoefe-pottackal-deutschland-indien-leo-xiv.html>

Ein Heiliger aus Silber

Laurentiusbüste unserer Abtei

500 Jahre alt, kunstvoll gearbeitet und voller Geschichte: Die Reliquienbüste des heiligen Laurentius gehört zu den kostbarsten Stücken des ehemaligen Seligenstädter Kirchenschatzes. Doch kaum jemand kennt die Geschichte, die sich hinter dem eindrucksvollen Gesicht verbirgt.

Wer der Laurentiusbüste gegenübersteht, dem fällt zunächst das Gesicht auf: jugendlich, beinahe lebendig wirkt der Heilige. Das sorgfältig gearbeitete Haar liegt in kunstvollen Wellen, die Augen blicken aufmerksam in die Ferne. Um Hals und Schultern trägt er die Gewänder eines Diakons – reich verziert mit Ornamenten, Blattwerk und kleinen Blüten. Es ist ein ungewöhnliches Kunstwerk: kein einfaches Heiligenbild, sondern ein Reliquiar in Gestalt eines Menschen. Und dieses Reliquiar ist alt. Sehr alt.

Die kunsthistorische Inventarisierung datiert die eigentliche Büste auf etwa 1510. Der Künstler ist unbekannt. Der Sockel dagegen stammt aus einer späteren Zeit, vermutlich aus dem 17. Jahrhundert. Auch der heutige Zustand



erzählt von einer langen Geschichte des Bewahrens, Reparierens und Restaurierens. Der Dehio, eines der bedeutendsten kunsthistorischen Nachschlagewerke für die Denkmäler Deutschlands, bezeichnet die Laurentiusbüste als eine „schöne Silberarbeit um 1510“.



DOCH WAS BEFINDET SICH EIGENTLICH IN DER BÜSTE?

Hier wird es besonders spannend. Die Seligenstädter Büste ist nicht nur eine Darstellung des Heiligen. Sie ist ein Büstenreliquiar. Im Inneren befindet sich eine kleine Reliquienkapsel. Die Inventarbeschreibung von 1990/91 nennt ein kleines, vergoldetes Reliquienkästchen aus Silber, das durch einen Deckel mit durchbrochenem Halbrotenornament verschlossen ist. Die Inschrift lautet: „Rel. St. Laurentii“ – Reliquie des heiligen Laurentius.

Das bedeutet: Das kostbare Silberbild war ursprünglich nicht nur dazu bestimmt, den Heiligen darzustellen. Es sollte zugleich eine Reliquie des Heiligen sichtbar und verehrbar aufbewahren.

Damit wird aus dem Kunstwerk ein Zeugnis mittelalterlicher und frühneuzeitlicher Frömmigkeit: Die Menschen wollten dem Heiligen nicht nur im Bild begegnen – sie wollten ihm durch eine Reliquie ganz nahe sein.

EIN STÜCK AUS DEM SCHATZ DER SELIGENSTÄDTER ABTEI

Die Geschichte der Büste ist eng mit der Geschichte der ehemaligen Benediktinerabtei Seligenstadt verbunden. Ursprünglich gehörte das Laurentius-Reliquiar zum Kirchenschatz der Abtei.

DOCH WER WAR EIGENTLICH LAURENTIUS?

Laurentius lebte im 3. Jahrhundert in Rom und war Diakon des Papstes Sixtus II. Nach der Überlieferung wurde ihm die Aufgabe anvertraut, den Besitz der Kirche zu verwalten und sich besonders um die Armen zu kümmern. Als der römische Kaiser die kirchlichen Schätze beschlagnahmen wollte, soll Laurentius um einige Tage Aufschub gebeten haben. Er verteilte in dieser Zeit das Vermögen der Kirche an die Armen. Als er anschließend aufgefordert wurde, die Schätze der Kirche vorzuzeigen, soll er auf die Menschen gezeigt und sie als die wahren Schätze der Kirche bezeichnet haben. Eine Geschichte, die bis heute berührt – und vielleicht gerade deshalb so gut zu einem Kirchenpatron passt.

Laurentius wurde schließlich im Jahr 258 als Märtyrer getötet. Sein bekanntestes Attribut ist der Rost, auf dem er nach der Überlieferung hingerichtet wurde.



Mit der Säkularisation von 1803 kam es – wie zahlreiche andere Gegenstände des Abteischatzes – zunächst in den Besitz des Landgrafen, des späteren Großherzogs von Hessen. Erst einige Jahrzehnte später gelangte die Büste wieder nach Seligenstadt zurück. Nach den Angaben im Pfarrarchiv kam sie 1830 zusammen mit weiteren Gegenständen des ehemaligen Abteischatzes wieder in die Seligenstädter Pfarrkirche.

Man kann sich kaum vorstellen, wie viele Menschen sie seitdem betrachtet haben mögen. Mönche und Pilger, Pfarrer und Gläubige, Menschen in Zeiten des Friedens und Menschen, die Kriege und Krisen erlebt haben. Die Büste selbst blieb – trotz aller Veränderungen um sie herum – über Jahrhunderte erhalten.

Immer wieder musste sie gerettet werden. Ihre Geschichte ist auch eine Geschichte des Restaurierens.

Bereits 1871 wurde die Reliquienbüste offenbar durch den italienischen Vergolder Gaetano Santoro aus Marattha bei Neapel überarbeitet, neu vergoldet und versilbert. Eine weitere Restaurierung erfolgte im Mai 1941 durch den Goldschmiedemeister Reusing in Hanau. Damals wurden für die Arbeiten 500 Reichsmark aufgewendet.

Auch das zeigt, welchen Wert man diesem Stück beimaß: Selbst in den schwierigen Jahren des Zweiten Weltkriegs wurde dafür gesorgt, dass die kostbare Büste erhalten blieb.

Die Inventarisierung aus den Jahren 1990/91 hält schließlich fest, dass die Büste damals 51 Zentimeter hoch, 42 Zentimeter breit und 22 Zentimeter tief war. Allein das eigentliche Reliquienbehältnis im Inneren misst nur wenige Zentimeter.

EIN UNBEKANNTER KÜNSTLER – UND EIN BEKANNTER MEISTER AM SOCKEL

Besonders interessant ist auch ein kleines Detail: Der Künstler der eigentlichen Büste ist unbekannt. Am Sockel jedoch findet sich das Meisterzeichen des Frankfurter Silberschmieds Hieronymus Leumann.

Leumann wurde 1662 in Frankfurt am Main als Sohn eines Silberschmiedemeisters geboren. 1691 wurde er selbst Meister. Die Inventarisierung weist ihn als den Schöpfer des Sockels aus – während die eigentliche Büste bereits rund 180 Jahre älter ist.



So vereint dieses eine Kunstwerk mehrere Jahrhunderte: Die Büste führt zurück in die Zeit um 1510, der Sockel in die Welt des Barock, spätere Restaurierungen erzählen von weiteren Generationen.

MEHR ALS EIN KOSTBARER GEGENSTAND

Heute sehen wir vielleicht zunächst ein außergewöhnliches Kunstwerk aus Silber. Doch die Laurentiusbüste ist mehr als das. Sie ist ein Stück Seligenstädter Geschichte. Sie hat den Untergang der alten Abtei erlebt, die Säkularisation überstanden und ihren Weg zurück in die Kirche gefunden. Sie wurde restauriert, neu vergoldet, bewahrt und immer wieder weitergegeben.

Und vielleicht liegt genau darin ihre eigentliche Schönheit: In diesem einen Gesicht begegnen uns nicht nur die Menschen des frühen 16. Jahrhunderts. Wir begegnen auch all jenen, die vor uns kamen und dafür sorgten, dass dieses Gesicht heute noch zu uns sprechen kann.

Ein Heiliger aus Silber – und ein Schatz, der über 500 Jahre hinweg bewahrt wurde.

KB

Pfarrbrief der Gemeinden St. Marcellinus + Petrus und St. Kilian

Pfarrei

Einführungskurs 2027 für Gottesdienstbeauftragte und Kantorendienst

Das Referat Liturgie und das Institut für Kirchenmusik bieten mit der Regionalstelle Mainlinie und dem Regionalkantorat ab Januar 2027 einen weiteren Einführungskurs für Gottesdienstbeauftragte und Kantorendienst an. Im Mittelpunkt steht die Befähigung zur Leitung von Wort-Gottes-Feiern an Sonn- und Wochentagen bzw. eine Einführung in den Kantorendienst. Die Wort-Gottes-Feier ist dabei die beispielhafte Gottesdienstform, da sie sehr gut geeignet ist, wesentliche Elemente für den jeweiligen Dienst kennenzulernen und einzuüben. Sie ist eine eigenständige Gottesdienstform, die das Zweite Vatikanische Konzil besonders hervorgehoben hat und im Bistum Mainz an vielen Orten seit langem gefeiert wird.

TERMINE UND ORTE

Der Kurs besteht aus vier Kurseinheiten:

1. Samstag, 23.01.2027, 9-17 Uhr, Forum St. Nazarius, Ober-Roden
2. Samstag, 13.02.2027, 9-17 Uhr, Bildungsstätte Maria Einsiedel, Gernsheim
3. Samstag, 13.03.2027, 9-17 Uhr, Forum St. Nazarius, Ober-Roden
4. Samstag, 03.04.2027, 9-17 Uhr, Forum St. Nazarius, Ober-Roden

An den Kurstagen werden die liturgischen Grundlagen in Plenum oder Teilgruppen erarbeitet und Wort-Gottes-Feiern vorbereitet, gefeiert und besprochen. Jeder Samstag schließt mit einer gemeinsamen Wort-Gottes-Feier ab. Zum Kurs gehören darüber hinaus je ein Praxistreffen in einer Kleingruppe, die je nach Absprache digital oder in Präsenz durchgeführt werden können.

Die Kantorinnen und Kantoren vereinbaren mit der Regionalkantorin ggf. davon abweichende Termine für die Praxistreffen. Weitere Absprachen erfolgen am ersten Kurstag.

Die Teilnahme an allen Kurseinheiten ist Voraussetzung, um abschließend eine bischöfliche Beauftragung (als Gottesdienstbeauftragte) für den Pastoralraum zu erhalten. Kantorinnen und Kantoren erhalten ein Teilnahmezertifikat. Die Teilnahme qualifiziert für einen der beiden liturgischen Dienste.

Der Einführungskurs ist für Sie kostenlos. Fahrtkosten und ggf. Kosten für Materialien (Liturgische Bücher, Kantorenbücher etc.) tragen Sie selbst bzw. werden in der Regel von Ihrer Pfarrei (mit-)getragen. Der Einführungskurs wird geleitet von: Regina Engel, Regionalkantorin und Katrin Pulipare, Regionalreferentin.

ANMELDUNG

Der Einführungskurs richtet sich an Interessierte aus den Pastoralräumen/Pfarreien in der Region Mainlinie, um sich für den liturgischen Dienst als Gottesdienstbeauftragte oder als Kantoren zu qualifizieren.

- **Anmeldungen von Kantorinnen und Kantoren:** Bitte gehen sie auf Ihren zuständigen Regionalkantor bzw. -kantorin zu.
- **Anmeldungen von Gottesdienstbeauftragten:** Bitte gehen Sie auf Ihre Pfarrei zu. Diese meldet Sie dann über den Anmeldebogen an. Das Mindestalter für die Teilnahme beträgt in der Regel 25 Jahre.

Bitte melden Sie sich bis spätestens zum 3. Januar 2027 an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei Bedarf wird eine Warteliste geführt!

Weitere Informationen finden Sie auf der Website des Liturgiereferates des Bistums Mainz bzw. über den QR-Code.



Wir pflegen in Seligenstadt & Mainhausen

CARITASVERBAND
Offenbach/Main e.V.



Wir freuen
uns auf
Ihren Anruf!

»Weil der Mensch
den Menschen
braucht«

Betreutes Wohnen Pflege^{PLUS} Tagespflege Haus Gabriel

- 📍 Erwin-Grimm-Ring 5, 63533 Mainhausen
- ☎ 0 6182 8 96 60 51
- ✉ E-Mail: wohnen@cv-offenbach.de

Caritas Ambulante Pflege Seligenstadt

- 📍 Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
- ☎ 0 6182 26 280
- ✉ sss-seligenstadt@cv-offenbach.de

Ambulante Dienste Seligenstadt Beratungsstelle

- 📍 Frankfurter Straße 110, 63500 Seligenstadt
- ☎ 0 6182 26 289
- ✉ caritas-seligenstadt@cv-offenbach.de

HERZLICHE EINLADUNG 24 STUNDEN ANBETUNG bis Freitag 20.30 Uhr Jeden Donnerstag ab 19.15 Uhr

19.15-21.45 Uhr
Stille Anbetung

21.45-22.00 Uhr
Komplet - Nachtgebet der Kirche

22.00-00.00 Uhr
Lobpreis - musikalisch begleitet

00.00-01.00 Uhr
Stille Anbetung

01.00-03.00 Uhr
Nachtanbetung der Männer

03.00-07.00 Uhr
Stille Anbetung

07.00-08.30 Uhr
Laudes und Lesehore mit
Eucharistischem Segen und
Schriftbetrachtung

08.30-9.00 Uhr
Stille Anbetung

09.00-09.30 Uhr
Rosenkranz für die Verstorbenen
der Gemeinde

09.30-15.00 Uhr
Stille Anbetung

15.00-16.00 Uhr
Todesstunde Jesu - Barmherzigkeits-
rosenkranz und Kreuzweg

16.00-17.00 Uhr
Stille Anbetung

17.00-17.30 Uhr
Kreuzverehrung

17.30-18.00 Uhr
Priester-Rosenkranz

18.00-18.30 Uhr
Vesper - Abendgebet der Kirche
mit Eucharistischem Segen

18.30-19.15 Uhr
Heilige Messe

19.15-20.00 Uhr
Lobpreis und Schriftbetrachtung

20.00-20.30 Uhr
Anbetung vor dem Kreuz
und Kreuzverehrung

Gottesdienste

Sonntag, 25. Oktober bis Freitag, 30. Oktober

Sonntag, 25. Oktober		30. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Ex 22,20–26 2. Lesung: 1 Thess 1,5c–10 Evangelium: Mt 22,34–40 Kollekte: Weltmissionssonntag – MISSIO – HK
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Lobpreis, Anbetung und Einzelsegen; für Anneliese und Armin Schlett, Lina und Theodor Schlett, Katharina und Karl Follert, Gerhild und Friedel Knapp, Irma und Georg Raif, Eheleute Kühn, Hollmann und Biller, lebende und verstorbene Angehörige; für Karl Selzer, Josef und Maria Selzer, Eltern und Schwiegereltern sowie Verstorbene der Familie Hainbuch
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Coletta und Lothar Keller; für die Lebenden und Verstorbenen des Jahrgangs 1941; für Erna Wissel, lebende und verstorbene Angehörige; für Reinhold Winter, Eltern und Geschwister; für Eheleute Erna und Erwin Marcon sowie Rosalia und Josef Stang, lebende und verstorbene Angehörige
Montag, 26. Oktober		Hl. Amandus
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe; für Josef Grimm, lebende und verstorbene Angehörige
Dienstag, 27. Oktober		Messe vom Tage
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.00 Uhr	Gebet, Rosenkranz und Lobpreis sowie Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe

FAHRDIENST ST. CYRIAKUS

Für unsere älteren, kranken oder einfach nicht mobilen Gemeindemitglieder in Klein-Welzheim besteht weiterhin die Möglichkeit, sich zur Sonntagsmesse abholen zu lassen. Unter der Telefonnummer 0176 51 44 65 22 können Sie samstags nachmittags die Abholung anmelden. Das Fahrdienst-Team freut sich schon auf Sie!

Mittwoch, 28. Oktober		HL. SIMON UND HL. JUDAS
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Josefshaus	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst
Donnerstag, 29. Oktober		Hl. Ferrutius
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
Freitag, 30. Oktober		Messe vom Tage
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	08.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
St. Kilian	18.30 Uhr	Hl. Messe; für lebende und verstorbene Angehörige der Familien Bauer und Münch
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz

SCHLIESSZEITEN ST. MARCELLINUS UND PETRUS

Am 3. und 18. sowie am 23. November 2026 sind die beiden Pfarrbüros der Pfarrei St. Marcellinus und Petrus geschlossen.

Gottesdienste

Samstag, 31. Oktober bis Freitag, 6. November

Samstag, 31. Oktober		Hl. Wolfgang Marien-Samstag
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Elfriede und Johannes Brokamp; für Alois Körner sowie lebende und verstorbene Angehörige
St. Kilian	17.00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag, 1. November		ALLERHEILIGEN 1. Lesung: Offb 7,2–4.9–14 2. Lesung: 1 Joh 3,1–3 Evangelium: Mt 5,1–12a Kollekte zur Sanierung des St. Josefshauses
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt zum Hochfest mit der Choralchola; paralleler Wortgottes- dienst für Kinder im Hans-Memling-Haus
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper
St. Cyriacus	10.30 Uhr	Festliches Amt zum Hochfest; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische
Friedhof Klein-Welzheim	12.00 Uhr	Andacht und Gräbersegnung
Friedhof Seligenstadt	15.30 Uhr	Andacht und Gräbersegnung
Friedhof Mainflingen	15.00 Uhr	Gräbersegnung
Montag, 2. November		ALLERSEELEN Kollekte: Für die Priesterausbildung in Osteuropa
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	19.30 Uhr	Hochamt zum Allerseelentag zum Gedächtnis der Verstorbenen - besonders für alle in diesem Jahr verstorbenen Pfarrangehörigen
St. Cyriacus	18.00 Uhr	Hl. Messe zum Allerseelentag zum Gedächtnis der Verstorbenen - besonders für alle in diesem Jahr verstorbenen Pfarrangehörigen

INTENTIONEN

Damit Ihre Intention bzw. Messbestellung in der nächsten Ausgabe 09/26 (Zeitraum vom 22. November bis 20. Dezember 2026) erscheint, melden Sie sich bitte bis zum 30. Oktober 2026 im Pfarrbüro. Gerne können Sie auch die Briefumschläge (Auslage an den Schriftenständen) nutzen, die Sie mit Ihrer Messbestellung an uns weiterleiten.

Dienstag, 3. November		Hl. Hubert, Hl. Pirmin, Hl. Martin von Porres
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.15 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch, 4. November		Hl. Karl Borromäus
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriacus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 5. November		Messe von Tage Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufe
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr; für Rolf Werner Russ sowie Marie und Johann Peifer
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
Freitag, 6. November		Hl. Leonhard Herz-Jesu-Freitag
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	08.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkrantz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	16.30 Uhr	Martinsspiel; anschließend Martinszug
	17.30 Uhr	Rosenkranz

Gottesdienste

Samstag, 7. November bis Freitag, 13. November

Samstag, 7. November		HI. Willibrord Marien-Samstag
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Hubertusmesse mit den Bläsern der Jagdvereinigung Kahlgrund und dem Männerchor des Gesangsvereins Germania 03 e.V. Seligenstadt; für Karin Weber
St. Kilian	15.00 Uhr	Taufe
	17.00 Uhr	HI. Messe für Familien
Sonntag, 8. November		32. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Weish 6,12-16 2. Lesung: 1 Thess 4,13-18 Evangelium: Mt 25,1-13 Kollekte: Büchereiarbeit
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	HI. Messe anschl. Vesper
St. Cyriakus	10.30 Uhr	HI. Messe; Gedenkgottesdienst der Sängervereinigung 1895 Germania Klein-Welzheim; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Hubert Hitzel, lebende und verstorbene Angehörige; für Helga und Eladio Diaz, Eltern, Geschwister und verstorbene Angehörige; für Herbert Seipel, Eltern und verstorbene Angehörige; für Valentin Willems und verstorbene Angehörige der Familien Willems, Winter und Nowak; für Rudolf und Bernd Kuhn, lebende und verstorbene Angehörige; für Willi Rickert, lebende und verstorbene Angehörige
Montag, 9. November		WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	18.30 Uhr	HI. Messe anlässlich des Weihetags der Lateranbasilika
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	HI. Messe
Dienstag, 10. November		HI. Leo der Große
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	18.00 Uhr	St. Martinsspiel mit Umzug durch Klein-Welzheim
St. Kilian	17.15 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	HI. Messe; für Maria König

Mittwoch, 11. November		HL. MARTIN, BISCHOF VON TOURS, PATRON DES BISTUMS UND DES DOME
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.00 Uhr	St. Martinsspiel mit Umzug an der Basilika
St. Cyriakus	08.30 Uhr	HI. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
Kursana	10.30 Uhr	HI. Messe
St. Josefshaus	15.30 Uhr	Kinder-Mitmach-Gottesdienst
Donnerstag, 12. November		HI. Josaphat
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	HI. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr; für Jürgen Taubenspecht und Andrea Rocelly
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
Freitag, 13. November		Messe vom Tage
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	08.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
St. Kilian	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	HI. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	HI. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz

Gottesdienste

Samstag, 14. November bis Freitag, 20. November

Samstag, 14. November		Marien-Samstag
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag; für Anni Körner, lebende und verstorbene Angehörige; für Pfarrer Dieter Ludwig, Theresia Eder, Georg und Josef Taugel
St. Kilian	15.00 Uhr	Taufe
	17.00 Uhr	Hl. Messe; für Anna und Oskar Griesfeller; für Renate, Josef und Birgit Reuter; für Robert Winzenhörlein sowie lebende und verstorbene Angehörige
Sonntag, 15. November		33. SONNTAG IM JAHRESKREIS 1. Lesung: Spr 31,10–13.19–20.30–31 2. Lesung: 1 Thess 5,1–6 Evangelium: Mt 25,14–30 Kollekte: Diaspora-Sonntag – HK
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Hans-Memling-Haus
	12.00 Uhr	Taufgottesdienst
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe anschl. Vesper; für Leonhard Winkler
St. Cyriakus	10.30 Uhr	Familiengottesdienst, anschließend Family refresh; für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Gesangsvereins Liederkrantz 1919 e.V. Klein-Welzheim, der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Welzheim sowie dem VdK Klein-Welzheim; für Hedwig und Helmut Bernhard sowie Angehörige der Familien Bernhard, Kempf und Stegmann
Montag, 16. November		Hl. Margareta
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	17.00 Uhr	Sakramentale Anbetung mit Rosenkranzgebet u. Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag, 17. November		Hl. Gertrud von Helfta
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Kilian	17.15 Uhr	Sakramentale Anbetung und Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Hl. Messe; zum Dank für die ganze Familie

Mittwoch, 18. November		Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
St. Cyriakus	08.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Rosenkranzgebet und Beichtgelegenheit
St. Kilian	18.00 Uhr	Andacht zum Red Wednesday
Kursana	10.30 Uhr	Hl. Messe
St. Josefshaus	14.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Edith-Stein-Saal; anschließend gemeinsamer Nachmittag im Jakobsaal
Donnerstag, 19. November		Hl. Elisabeth
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe; anschl. Beichtgelegenheit bis 22 Uhr
	19.15 Uhr	Stille Anbetung
	21.45 Uhr	Komplet - Nachtgebet der Kirche
	22.00 Uhr	Lobpreis - musikalisch begleitet
Freitag, 20. November		Messe vom Tage
Basilika	00.00 Uhr	Stille Anbetung
	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes, Eucharistischer Segen und Schriftbetrachtung
	08.30 Uhr	Stille Anbetung
	09.00 Uhr	Rosenkranzgebet für die Verstorbenen der Gemeinde
	09.30 Uhr	Stille Anbetung
	15.00 Uhr	Todesstunde Jesu - Barmherzigkeitsrosenkranz und Kreuzweg
	16.00 Uhr	Stille Anbetung
	17.00 Uhr	Kreuzverehrung
	17.30 Uhr	Priester-Rosenkranz
	18.00 Uhr	Vesper - Abendgebet der Kirche mit Eucharist. Segen
	18.30 Uhr	Hl. Messe
	19.15 Uhr	Lobpreis und Schriftbetrachtung
St. Kilian	09.00 Uhr	Hl. Messe
	17.30 Uhr	Rosenkranz

Gottesdienste

Samstag, 21. November bis Sonntag, 22. November

Samstag, 21. November		Unsere Liebe Frau in Jerusalem
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	08.00 Uhr	Lateinische Messe
	17.00 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.00 Uhr	Vesper
	18.30 Uhr	Vorabendmesse zum Sonntag
St. Kilian	15.30 Uhr	Taufe
	17.00 Uhr	Hl. Messe; für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des Gesangsvereins Sängerbund
Sonntag, 22. November		CHRISTKÖNIGSSONNTAG 34. und letzter Sonntag im Jahreskreis 1. Lesung: Ez 34,11-12.15-17a 2. Lesung: 1 Kor 15,20-26.28 Evangelium: Mt 25,31-46
Basilika	07.00 Uhr	Lesehore, Laudes und Schriftbetrachtung
	09.00 Uhr	Hochamt für die Pfarrgemeinde mit dem Chor an der Basilika
	17.45 Uhr	Rosenkranzgebet
	18.30 Uhr	Hl. Messe mit Lobpreis, Anbetung und Einzelsegen; für Karl Selzer, Josef und Maria Selzer, Eltern und Schwiegereltern sowie Verstorbene der Familie Hainbuch
St. Cyriacus	10.30 Uhr	Hl. Messe; paralleler Wortgottesdienst für Kinder im Pfarrheim - Regenbogenfische; für Berthold Winter, lebende und verstorbene Angehörige; für Horst Bernhardt, lebende und verstorbene Angehörige; für Margareta und Edgar Funk sowie verstorbene Angehörige; für Eheleute Alois und Katharina Rickert sowie Söhne Willi und Helmut, lebende und verstorbene Angehörige

Rückblick auf die Bibelzeit

Ein gemeinsames Lernen und Wachsen im Glauben

Im August und im September fand, organisiert von einem Team aus Ehrenamtlichen und Pfarrer Selzer, die Bibelzeit statt. Diese erwies sich als sehr erfolgreich. 70 Personen hatten sich angemeldet, sodass das Organisationsteam beschloss, die Gruppe in zwei separate Kurse zu unterteilen. Die Treffen fanden montags abends im St. Josefshaus und mittwochs abends in St. Cyriacus statt.



Jedes Treffen begann mit einem gemeinsamen Abendimbiss, der den Teilnehmenden die Gelegenheit bot, in entspannter Atmosphäre ins Gespräch zu kommen. Im Anschluss daran las Pfarrer Selzer eine ausgewählte Stelle aus der Bibel vor. Durch seine Schriftbetrachtung wurde die Lesung lebendig und regte zum Nachdenken an.

Nach diesem Impuls hatten die Anwesenden die Möglichkeit, in einer kurzen stillen Betrachtung die Gedanken und Gefühle, die der Text in ihnen auslöste, zu reflektieren. Dies schuf einen Raum der inneren Einkehr und Vorbereitung auf den anschließenden Austausch.

In kleinen Gruppen vertieften die Teilnehmer das Gehörte und Erlebte. Hier wurden unterschiedliche Perspektiven und Fragen über die Abraham-Geschichte und den Glauben im Allgemeinen angesprochen. Diese Gespräche förderten nicht nur das Verständnis der biblischen Inhalte, sondern stärkten auch die Gemeinschaft unter den Teilnehmern.



Der Austausch in kleinen Gruppen ermöglichte es, persönliche Erfahrungen und Einsichten miteinander zu teilen. Somit wurde nicht nur der Glaube thematisiert, sondern auch die gegenseitige Unterstützung und Ermutigung unter den Teilnehmenden sichtbar.



Insgesamt war die Bibelzeit eine gelungene Veranstaltung, die vielen einen neuen Zugang zu biblischen Texten und zur Gemeinschaft mit Gleichgesinnten eröffnete. Die positiven Rückmeldungen der Teilnehmer lassen hoffen, dass dieses Format auch in Zukunft fortgesetzt wird.

MB

Kolpingfamilie Seligenstadt bringt Hilfe nach Nowowolynsk

Auch in diesem Jahr haben Mitglieder der Kolpingfamilie Seligenstadt dringend benötigte Hilfsgüter in die ukrainische Stadt Nowowolynsk gebracht. Ein Spendenaufruf hatte zuvor bei der Bevölkerung eine große Resonanz gefunden. Gesammelt wurden unter anderem Hygieneartikel, medizinischer Bedarf, haltbare Lebensmittel, Babybedarf, Werkzeuge, robuste Winterkleidung und Decken. Zusätzlich wurden insbesondere Stromgeneratoren und Stromspeicher angeschafft.

„Wir bedanken uns herzlich bei allen, die unsere Aktion mit Sach- oder Geldspenden unterstützt haben“, so die Kolpingfamilie.

Die Reise fiel mit dem 76. Jubiläum der Stadt Nowowolynsk zusammen. Die Seligenstädter nutzten die Gelegenheit, nicht nur die Hilfsgüter zu übergeben, sondern auch die Stadt, ihre Bewohner und verschiedene Gruppierungen näher kennenzulernen.

Die Hilfsfahrt begann auf dem Seligenstädter Marktplatz. Pfarrvikar Winfried Disser erteilte den Reisenden den Segen und wünschte ihnen eine gute und erfolgreiche Fahrt. Am Samstag, nach der Ankunft in Nowowolynsk, nahm das Kolping-Team an einem patriotischen Lauf unter dem Motto „Ich ehre die Soldaten, ich laufe für die Helden der Ukraine“ teil. Wie jeden Tag versammelten sich die Menschen anschließend vor dem Rathaus zur nationalen Schweigeminute.



Dabei wird der im Krieg gefallenen Soldaten gedacht. Es folgte ein Gedenkgottesdienst für die ukrainischen Soldaten, die 2014 bei der Schlacht von Ilowajsk gefallen waren. Ein Gespräch mit Abgeordneten des Stadtrates am Abend beendete den ersten Tag.

Am Sonntag trafen sich die Delegationen offiziell anlässlich des 76. Stadtjubiläums. Auch Horst Happel, Sprecher des Kolping-Teams, ergriff das Wort. Er erläuterte die Ziele der humanitären Hilfe aus Seligenstadt. Unterstützt werden unter anderem ältere und behinderte Menschen, Binnenvertriebene, Waisenkinder und Familien von Vermissten. Hilfe erhalten außerdem Militärangehörige und Veteranen.

Darüber hinaus unterstützt die Kolpingfamilie eine Wohltätigkeitsküche und eine Kleiderkammer.

In der orthodoxen Kathedrale des Heiligen Geistes wurde anschließend für die Stadt und die Ukraine gebetet. Besonders bewegend war ein Gebetsgottesdienst unter freiem Himmel. Der Priester verlas die Namen von Kriegsgefangenen und vermissten Soldaten. An einer Wand waren deren Fotos mit Namen angebracht.

Angehörige hielten lange Transparente mit den Namen ihrer vermissten Familienmitglieder hoch. Im Anschluss zog eine Autokolonne am Rathaus vorbei. Die Teilnehmer wollten damit ihre Verbundenheit mit den Soldaten und deren Familien zum Ausdruck bringen.

Auch ein Besuch auf dem Friedhof machte die Auswirkungen des Krieges sichtbar. Im Vergleich zum Besuch der Seligenstädter vor einem Jahr waren deutlich mehr ukrainische Fahnen auf den Gräbern zu sehen. Die Zahl der Gefallenen ist damit auch in dieser

Stadt weiter gestiegen.

Trotz des Krieges wurde das Stadtjubiläum gefeiert. Auf dem Stadtfest präsentierten sich zahlreiche Gruppierungen und Vereine aus Nowowolynsk. Eine Folkloregruppe animierte die Gäste zum Mitsingen und reichte ihnen traditionelle ukrainische Speisen. Zum Abschluss der Feierlichkeiten zeichnete der Bürgermeister auf einer großen Bühne vor zahlreichen Besuchern verdiente Bürgerinnen und Bürger mit Ehrenurkunden aus. Dabei würdigte er auch ausdrücklich die Kolpingfamilie Seligenstadt und deren humanitäres Engagement.

Am Montag nahm das Kolping-Team erneut an der nationalen Schweigeminute vor dem Rathaus teil. Anschließend folgte ein Gespräch mit dem Bürgermeister, bei dem die Ziele und die weitere Ausrichtung der humanitären Hilfe aus Seligenstadt erläutert wurden. Danach begann ein straffer Zeitplan: Die mitgebrachten Sachspenden wurden an die vorgesehenen Empfänger verteilt. Gleichzeitig konnten sich die Seligenstädter davon überzeugen, was mit bereits übermittelten Geldspenden angeschafft worden war. Die Kolpingfamilie unterstützt auch konkrete Projekte mit Geld. So erhält zu eine Wohltätigkeitsküche regelmäßig einen monatlichen Betrag. Die Stadt übernimmt zudem die Weiterleitung von Spenden an Soldaten



und an Menschen, die dringend Unterstützung benötigen. Für die Mitglieder der Kolpingfamilie war die Reise deshalb nicht nur eine Hilfslieferung. Die persönlichen Begegnungen und Gespräche machten deutlich, wie sehr die Menschen in der Ukraine weiterhin auf Unterstützung angewiesen sind.

Besonderer Dank gilt dem Autohaus Nover und dem Autohaus Brass für die Bereitstellung der Fahrzeuge sowie der Asklepios Klinik Seligenstadt und den zahlreichen privaten Sach- und Geldspendern, die diese Hilfsfahrt ermöglicht haben.

Für die Kolpingfamilie Seligenstadt ist es wichtig, gerade in Krisenzeiten Solidarität zu zeigen und durch gemeinsames Handeln Menschen in Not zu unterstützen. Geldspenden für weitere Hilfsaktionen in der Ukraine sind willkommen:

KOLPINGFAMILIE SELIGENSTADT

IBAN: DE97 5065 2124 0001 0022 29

Verwendungszweck: Ukraine

Gemeinsam unterwegs Familienwochenende in Hobbach

Nette Begegnungen, gute Gespräche, lustige Spiele, ein kreativer Workshop und geistliche Impulse – das erwartete die Familien, die im September beim Familienwochenende dabei waren.

Am Freitag starteten wir nach dem gemeinsamen Abendessen mit Kennenlernspielen und einem geistlichen Impuls: Der Geschichte einer Familie, die im trubeligen Alltag Gemeinschaft, Ruhe und Orientierung sucht. Es galt, den Kompass auf die wichtigen Werte zu stellen – was wir lieben, was uns stärkt und Freude macht, und was wir lieber weglassen wollen. Und dabei auf Gottes Begleitung zu vertrauen. Ein gemeinsames Gebet und Abendlied mit stimungsvollen Teelichten im Innenhof beschloss den ersten Abend.

Auch den Samstag begannen wir mit einem Morgenimpuls. Anschließend durfte jede Familie einen Holzstern gestalten, auf dem sie festhält, was sie trägt, zusammenhält und ihnen wichtig ist. Danach nutzten wir das schöne Wetter, um draußen spielerisch mehr über



unseren eigenen Weg und den Weg mit anderen zu erfahren. So gab es ein Spiel, in dem man sich sehr schnell zwischen zwei Alternativen entscheiden musste. Und eine Gruppenchallenge mit der Herausforderung, einen kleinen Ball über eine aus vielen unterschied-

lichen Elementen zusammen-
gestellte Bahn rollen zu lassen.
Unsere Bahn war super, nur der Ball löste sich in seine Einzelteile auf...

Am Nachmittag war Kreativzeit. Dieses Jahr gestalteten wir Teller, Tassen, Schalen und vieles andere mit Porzellanfarben. Es entstand eine Vielfalt erstaunlich toller Kunstwerke.

Natürlich kam das gemeinsame Spielen nicht zu kurz: Bekannte Gruppenspiele wie „Toaster“, „Funker“ oder das Hühnerspiel, aber auch einige neue Gruppenspiele wie „Nachts im Museum“ oder „Alle die...“ machten allen riesigen Spaß und sorgten für einige Lachkoller. Außerdem öffnete abends wie immer die Candy-Bar, an der wir unsere im Laufe des Wochenendes verdienten Hobbach-Taler einlösen konnten. Dann freuten wir uns über den Besuch von Pfarrer Selzer, der es sich nicht nehmen ließ, nach der Vorabendmesse noch in den Spessart zu fahren, um mit uns einen gemeinsamen Gottesdienst zu feiern.

Am Sonntagvormittag erlebten wir beim Morgenimpuls die Geschichte von Emmaus mit



der Erfahrung, dass Jesus jederzeit mit uns geht. Zu unserem eigenen Weg mit Gott durften wir danach eine kleine Kachel bemalen. Diese wird in unserem Alltag nun Verwendung als Untersetzer für unsere Gläser und Tassen finden und so als Erinnerung bleiben. Nach dem gemeinsamen Mittagessen stellten wir in unserer Abschiedsrunde wieder einmal fest, wie schnell zwei so schöne gemeinsame Tage vergehen können.

DH

Kompetent und zuverlässig seit über 10 Jahren



- Heizkostenabrechnung
- Betriebskostenabrechnung
- Rauchwarnmelderservice
- Trinkwasseruntersuchung
- Messtechnik zur Verbrauchserfassung
- Beratung



06182 - 89 885 0



kontakt@abredi-serv.de



www.abredi-serv.de



Erntedank in den Gemeinden

BASILIKA: ERNTEDANKGOTTESDIENST AUF DEM EICHWALDHOF

Am Sonntag, 4. Oktober, feierten die katholischen Pfarrgemeinden Sankt Marcellinus und Petrus und Sankt Marien gemeinsam einen wunderschönen Erntedank-Gottesdienst auf Neubauers Eichwaldhof. Pfarrer Willi Gerd Kost und Yvonne Hutzler gestalteten die Open-Air-Messe um 11 Uhr zusammen. Für die musikalische Umrahmung sorgte Organist Martin Bergmann.

Rund 250 Teilnehmer feierten gemeinsam den Gottesdienst bei tollem Sonnenschein und strahlendem Herbstwetter. Im Anschluss gab es für alle leckere Kürbissuppe und Pilzpfanne, zubereitet von Andy Neubauer und Matthias



Sattler. Die Spenden, die dafür eingingen, sind für die Wendelinuskapelle bestimmt. Ein großer Dank gilt Neubauers Eichwaldhof, den Köchen und allen Helferinnen und Helfern, die diese schöne Erntedankfeier, wo Glaube und Gemeinschaft erlebbar wurden, möglich gemacht haben.

Yvonne Hutzler

ERNTEDANK IN ST. CYRIAKUS

Am 4. Oktober wurde in St. Cyriakus das Erntedankfest gefeiert – ein Fest, das uns daran erinnert, dankbar zu sein: für die Gaben der Erde, aber auch für die Menschen, die unser Leben bereichern, und für die Gemeinschaft, die uns verbindet.

Unter diesem Gedanken stand auch der Familiengottesdienst, der von den CyriaKids und den Kindern des Kindergartens mit fröhlichen Liedern bereichert wurde. Der Altar war liebevoll und wunderschön mit den vielfältigen Gaben der Ernte geschmückt.



Im Anschluss wurde das Erntedankfest im Pfarrheim weitergefeiert. Die Kita bot selbstgemachte Apfelmarmelade zum Verkauf an. Der Familienkreis St. Cyriakus gestaltete den anschließenden Brunch und sorgte gemeinsam mit den vielen mitgebrachten Speisen für ein buntes und reichhaltiges Buffet. Beim gemeinsamen Essen blieb viel Zeit für Gespräche, Begegnungen und ein gemütliches Miteinander. Der Familienkreis St. Cyriakus bedankt sich herzlich bei allen, die durch ihre mitgebrachten Speisen, ihre Unterstützung und ihre tatkräftige Hilfe zum Gelingen dieses schönen Erntedankfestes beigetragen haben. Es war ein rundum gelungener Tag, an dem Dankbarkeit, Gemeinschaft und Freude spürbar waren.

Der Familienkreis St. Cyriakus

ST. KILIAN: ERNTEDANK – DANKBAR FÜR DIE FRÜCHTE UNSERES LEBENS

Auch in diesem Jahr feierte unsere Gemeinde gemeinsam das Erntedankfest. Viele Gemeindeglieder hatten dazu Gaben in die Kirche gebracht und so zu einem reich geschmückten

Pfarrbrief der Gemeinden St. Marcellinus + Petrus und St. Kilian

Erntedankaltar beigetragen. Obst und Gemüse und viele weitere Gaben machten sichtbar, wie reich uns die Natur beschenkt. Im Familiengottesdienst griff Pfarrer Selzer den Gedanken des Erntedankfestes auf und weitete dabei den Blick über die sichtbaren Früchte der Erde hinaus. Denn Erntedank bedeutet nicht nur, für das dankbar zu sein, was auf Feldern, in Gärten und an Bäumen wächst und geerntet werden kann. Auch in unserem Leben gibt es viele „geistige Früchte“, für die wir dankbar sein dürfen: Gemeinschaft und Freundschaft, Liebe und Vertrauen, Hilfsbereitschaft, Hoffnung und all das Gute, das wachsen kann, wenn Menschen füreinander da sind. So wurde im Gottesdienst deutlich: Vieles von dem, was unser Leben reich macht, lässt sich nicht in einen Erntekorb legen. Gerade deshalb lohnt es sich, immer wieder bewusst wahrzunehmen, was uns geschenkt ist, und Gott dafür Danke zu sagen. Nach dem Gottesdienst setzte sich die Gemeinschaft in gemütlicher Atmosphäre fort. In der Alten Scheune kamen Jung und Alt zum gemein-



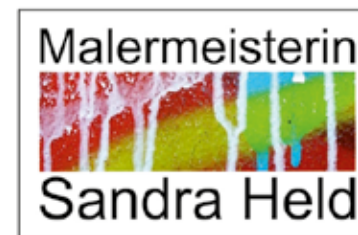
samen Beisammensein zusammen. Verschiedene Suppen waren vorbereitet worden und luden dazu ein, miteinander zu essen, ins Gespräch zu kommen und den Erntedanksonntag gemeinsam ausklingen zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die Gaben für den Erntedankaltar beigesteuert, den Gottesdienst mitgestaltet, Suppen gekocht und beim Vorbereiten und Aufräumen geholfen haben. So wurde das Erntedankfest selbst zu einer schönen „Frucht“ lebendiger Gemeinschaft. Die Lebensmittelspenden wurden an die Tafel in Seligenstadt übergeben.

MB

Anstrich - Tapezierung - Gestaltung

Meister- und Restaurierungsbetrieb
für Malerarbeiten



Rheinstr. 4 - Zellhausen

06182 - 93 26 90

www.malermeisterinsandraheld.de

Bestandserfassung - Konzeptentwicklung - Dokumentation

Wir sind für Sie da

Ihre Ansprechpartner in St. Marcellinus und Petrus und St. Kilian

SEELSORGETEAM

zuständig für St. Marcellinus und Petrus:

Pfarrer Stefan Selzer
E-Mail: pfarrer@marcellinus-petrus.de
Tel. 06182-3375
Sprechzeiten nach Vereinbarung

zuständig für St. Kilian:

Pfarrvikar Winfried Disser
E-Mail: Winfried-Disser@web.de, 0171-8435551

PFARRBÜROS

Kath. Pfarramt St. Marcellinus und Petrus

Katharina Bergmann, Pfarrsekretärin
Farah Naddour Karam, Pfarrsekretärin
E-Mail: info@marcellinus-petrus.de
Tel. 06182-3375, Fax 200231

Seligenstadt

Aschaffener Str. 79,
Mo., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr und Di., Fr. 15 bis 17 Uhr

Klein-Welzheim

Goethestr. 29 / Eingang Kirchstraße,
in der Bücherei
Mo. 15 bis 18 Uhr

Kath. Kirchengemeinde St. Kilian

Renate Janssen, Pfarrsekretärin
Kirchgasse 12, 63533 Mainhausen
E-Mail: pfarrbuero@st-kilian-mainflingen.de
Tel. 06182-3544, Fax 1881
Di. 16 bis 18.30 Uhr und Do. 9.30 bis 12.30 Uhr

REGIONALKANTORAT

Felix Ponizy, Tel. 06182-924571
Jakobstr. 5, 63500 Seligenstadt
E-Mail: regionalkantorat.seligenstadt@
bistum-mainz.de

PRÄVENTIONSBEAUFTRAGTE

Seligenstadt

Anna Theresa Löhner
E-Mail: praevention@marcellinus-petrus.de

Mainhausen

Michaela Giel
E-Mail: praevention@st-wendelinus.de

PFARRGEMEINDERAT

St. Marcellinus und Petrus

Yvonne Hutzler, Vorsitzende
E-Mail: pfarrgemeinderat@marcellinus-petrus.de

St. Kilian

Sabine Lipps, Vorsitzende
E-Mail: Sabine.Lipps@t-online.de

KIRCHENVERWALTUNGSRAT

St. Marcellinus und Petrus

Pfr. Stefan Selzer, 1. Vorsitzender
Jürgen Wilzbach, Stv. Vorsitzender

St. Kilian

Pfr. Willi G. Kost, 1. Vorsitzender
Monika Bußer, Stv. Vorsitzende

KINDERTAGESSTÄTTEN

St. Josefshaus

Mauergasse 17, 63500 Seligenstadt
Jacqueline Lüddicke, Leitung, Tel. 06182-27867
E-Mail: kita-st-josefshaus@marcellinus-petrus.de

St. Cyriakus

Spessartstr. 29, 63500 Seligenstadt
Nadine Roth, Leitung, Tel. 06182-25672
E-Mail: kita-st-cyriakus@marcellinus-petrus.de

St. Kilian

Martinstr. 21, 63533 Mainhausen
Judith Rauch, Leitung, Tel. 06182-22955
E-Mail: kiga-st-kilian@t-online.de

CARITAS ORTSGRUPPEN

Klein-Welzheim

Claudia Bernhard, Tel. 06182-23081

Seligenstadt

Monika Emge, Tel. 06182-897958

Mainflingen

Marianne Kuhnhardt, Tel. 06182-25724

KATH. ÖFFENTLICHE BÜCHEREIEN

St. Josefshaus

Jakobstr. 5, 2. Stock
Katharina Rommel, Leitung
Öffnungszeiten: Di. 15 bis 17 Uhr

Pfarrheim St. Cyriakus

Goethestr. 29
Rosemarie Seipel, Leitung
Öffnungszeiten:
Mi. 17.30 bis 18.30 Uhr und So. 11 bis 12 Uhr



HAUSTECHNIK SCHWAB

KOMPLETT AUS EINER HAND

FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 76
63512 HAINBURG • TEL. 06182/4316

INFO@HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE
WWW.HAUSTECHNIK-SCHWAB.DE



caritas
international

Diakonie 
Katastrophenhilfe

DIE GRÖSSTE KATASTROPHE IST DAS VERGESSEN.

Krieg im Sudan

Die Menschen leiden unter Gewalt und Hunger.
Sie brauchen unsere Unterstützung.

Ihre Spende hilft!

www.vergessene-katastrophen.de